

## Buchstabeneinführung K,k

### Beitrag von „reb“ vom 3. Januar 2008 15:56

Zuerst einmal hallo, ich bin hier neu und noch ein wenig unsicher...

Ich soll nach den Ferien in einer 1. Klasse den Buchstaben K,k einführen und hoffe hier ein paar Ideen zu bekommen, wie ich das Thema umsetzen kann. Vielleicht hat ja jemand Tips für mich, was ich machen könnte.

Vielen Dank schon mal im Voraus! 😊

---

### Beitrag von „pinacolada“ vom 3. Januar 2008 16:04

Hello!

Zu Buchstabeneinführungen hatten wir schon oft threads. Gib einfach mal unten in die Suche "Buchstabeneinführung" ein, vielleicht hilft dir das ja schon weiter.

LG pinacolada

---

### Beitrag von „reb“ vom 3. Januar 2008 17:30

Hm, leider nichts dabei, da hatte ich davor schon rein geschnuppert, aber direkt zum K habe ich da leider nichts gefunden. Prinzipiell weiß ich schon wie man einen Buchstaben einführt, aber irgendwie habe ich für den Einstieg keine so wirklich zündende Idee... 😕

Danke allen für die Beiträge weiter unten, das hat mir sehr weiter geholfen!

---

### Beitrag von „Schmeili“ vom 3. Januar 2008 17:33

Ich habe dazu mal eine Geschichte erzählt, vom kleinen Kasper der am liebsten Kekse isst, dazu Kakao trinkt und dessen Lieblingstiere die krokodile sind. Da die Kleinen ja äußerst clever sind wussten sie schon worum es geht..

---

### **Beitrag von „meike“ vom 3. Januar 2008 17:47**

Ich habe meine Buchstabeneinführungen immer nach der gleichen Methode gemacht- so wie es Christina Buchner in ihrem Buch "Neues Lesen - neues Lernen" (ich glaube, es heißt so, ich habe meine Erstklasssachen gerade verliehen) empfiehlt. Ich habe eine Geschichte vorgelesen (aus dem Buch), beim K war es König Karl, dann gab es ein Gedicht mit Bewegungen zur Geschichte. Das Gedicht haben die Schüler dann auch bekommen und sind dort auf "Buchstabenjagd" gegangen, d.h. sie haben den neuen Buchstaben gesucht und nachgefahren. Unter dem Gedicht war dann noch ein Bild von der jeweiligen Hauptperson, in dem der Buchstabe noch mal versteckt war. Den haben die Kinder dann mit Leuchtfarben nachgefahren. Die Geschichte von König Karl hat meinen Kindern auch besonders gut gefallen. Wenn ich das Buch gerade da hätte, könnte ich sie dir mailen, aber wie gesagt, leider habe ich gar keine Erstklasssachen mehr.

Liebe Grüße Meike

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 3. Januar 2008 17:54**

Ich habe auch mal eine imaginäre Kiste in die Klasse getragen, in der dann lauter imaginäre Dinge waren, die ich pantomimisch an die Kinder verteilt habe: Krokodile, Kekse, Kakao, Kissen, Kuscheldecken etc. Einige wenige Dinge habe ich erst genannt, dann haben die Kinder geraten, was noch in der Kiste sein könnte und ich habe jedesmal nachgesehen und die Dinge entweder gefunden oder halt nicht. Die Kinder fanden es klasse, aber es ist sicher nicht jedermann's Sache.

LG  
Britta

---

### **Beitrag von „Gina-Maria“ vom 3. Januar 2008 19:02**

Hallo reb,

ich kenne das Bewegungsspiel "Katzenkinder". Wenn du Interesse hast, melde dich.

---

### **Beitrag von „schoko-meiki“ vom 4. Januar 2008 16:29**

Hallo!

Mein Lehrwerk (Bausteine) gibt vor, dass ich in der nächsten Woche neben dem "K" auch noch das "ck" einführen soll. Freundlicherweise ohne Hinweise zum möglichen Vorgehen im Lehrerhandbuch. 😢

Ich weiß nun gar nicht, wie ich am besten vorgehen sollte. Wie erklärt man Erstklässlern, was das "ck" ist, und vor allem, wann man es benutzt? Oder reicht es aus, zu sagen, dass man manchmal statt K "ck" schreiben muss? Aber ich wette, dann schreiben einige Kinder zukünftig "Ckamm" oder "Ckrockodil".

Wie seht ihr das? Habt ihr einen Tipp für mich?

Danke!

---

### **Beitrag von „lissis“ vom 4. Januar 2008 20:09**

Das ck würde ich erst thematisieren, wenn du die Doppelkonsonanten besprichst. Vorher verwirrt es die Kinder nur unnötig.

Zumal es ohnehin nur wenige Wörter mit ck gibt.

---

### **Beitrag von „schoko-meiki“ vom 5. Januar 2008 10:25**

Ja, sehe ich ja auch so... Aber wir haben "Fibel-Arbeitsblätter", auf denen es auf der Rückseite eines K-Zettels eine Seite nur fürs "ck" gibt. Außerdem kommen ab sofort natürlich Wörter mit ck vor. Ich komme also nicht drum herum, das ck zu thematisieren. Über Anregungen zur

Vorgehensweise wäre ich aber nach wie vor sehr dankbar!

Schönes Wochenende!

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 5. Januar 2008 11:34**

Naja, aber wer zwingt dich denn, alle diese Arbeitsblätter genau so und vollständig zu behandeln? Kannst du die Seite nicht einfach überspringen?

---

### **Beitrag von „schoko-meiki“ vom 5. Januar 2008 14:10**

Gute Idee...stimmt eigentlich!

Das einzige Problem ist jetzt halt, dass ab sofort Wörter mit "ck" in der Fibel und auf den Arbeitsblättern vorkommen, die die Kinder natürlich lesen können sollen. Die kann ich ja nicht alle auslassen.

Mal angenommen, ich behandle das Thema ck erst im Frühjahr: wie würde ich denn dann vorgehen? Was erzählt ihr denn Euren Schülern zum ck, wenn es an der Reihe ist?

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 5. Januar 2008 14:38**

Ich behandle das ck als Ausnahmeregelung von der Konsonantverdopplung - Konsonantverdopplung nach kurzem Vokal, aber hier nicht kk sondern ck. Was das Lesen angeht: Da kannst du ja kurz thematisieren, dass manchmal eben auch ein c vor dem k steht und dann aber trotzdem nur k gesprochen wird.